

Kampagne gegen Diskriminierung

Berlin. Eine neue Kampagne gegen Rassismus, Homophobie und »Transphobie« haben am Donnerstag die Berliner Lesbenberatung e.V. und der Verein LesMigraS (Lesbische/bisexuelle Migrant_innen und Schwarze) vorgestellt. Zentraler Bestandteil ist zunächst die Erstellung einer Studie zu den Erfahrungen von »lesbischen/bisexuellen Frauen und Trans*Menschen (LBT*)« mit Gewalt und Mehrfachdiskriminierung, wobei Angriffe, denen sexuell von der »Norm« abweichende Nichtweiße und Einwanderer ausgesetzt sind, besondere Beachtung finden sollen. Wie die beiden Organisationen mitteilten, haben bereits mehr als 1000 Menschen die entsprechenden Fragebögen beantwortet.

Anliegen der von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes unterstützten Kampagne ist es, die Auswirkungen von Diskriminierung sichtbar zu machen sowie »politische und gesellschaftliche Forderungen zur Schaffung einer diskriminierungsarmen Gesellschaft zu formulieren und bestehende Beratungsangebote zu verbessern«. (jW)

www.lesmigras.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/150628.kampagne-gegen-diskriminierung.html>